

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Frau  
Monika Sander  
Rosengrund 26  
16225 Eberswalde

Der Bürgermeister

Dezernat II  
Erster BeigeordneterBearbeiter  
Lutz LandmannTelefon  
(0 33 34) 64 - 522  
Telefax  
(0 33 34) 64 - 529Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswaldee-Mail  
stadtverwaltung  
@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)allgemeine Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
donnerstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 16 UhrSparkasse Barnim  
BLZ 170 520 00  
Konto 25 100 100 02

Datum 22. Juli 2010

Ihr Zeichen  
Unser Zeichen 02.2/1a-jäBetrifft **Containerstellplatz**

Sehr geehrte Frau Sander,

zu den von Ihnen in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2010 angesprochenen Problemen möchte ich Sie wie folgt informieren:

Der bis Ende 2010 für die kompostierbaren Materialien des Friedhofs genutzte Platz steht seit Januar 2010 aus bautechnischen und abfallrechtlichen Gründen nicht mehr für deren Lagerung und Verarbeitung zur Verfügung.

Um die kontinuierliche Entfernung des Kompostgutes zu gewährleisten, war die Stadt gehalten, einen Fremdanbieter zu binden, der den Abtransport und die Entsorgung übernimmt. Die für die Abfuhr erforderlichen Container benötigen jedoch einen Stellplatz, der gut erreichbar ist, um das Material zügig vom Friedhof zu entfernen um damit die Beeinträchtigung für die Bürger möglichst gering zu halten. Die Container werden dort nur sporadisch stehen, da sie umgehend beladen und kurzfristig wieder abgeholt werden.

Nach eingehenden Recherchen ist die Wahl auf die von Ihnen angesprochene Fläche nahe den Eingang Saarstraße gefallen, da diese die besten Voraussetzungen für die o. g. Anforderungen bietet.

Der Ausbau des Weges vom Tor bis zum Hauptweg im Herbst des vergangenen Jahres war ein weiterer Grund für diese Entscheidung, allerdings musste die Entwässerungsrinne der Belastungskasse der Containerfahrzeuge angepasst werden. Die Anlage des Platzes erfolgte durch die per Jahresausschreibung von der Stadt gebundene Firma für die Durchführung von Tiefbauarbeiten.

Der Bau wurde nach unserer Einschätzung umsichtig und qualitativ gut durchgeführt.

Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft  
Regionale  
Entwicklungszentren

Ich bitte um Ihr Verständnis für die Durchführung der Maßnahme da sie dazu dient, den Grabstellennutzern auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten, die bei der Pflege ihrer Gräber anfallenden Stoffe und Materialien zu entsorgen so dass der Friedhof auch künftig ein sauberer würdiger Ort ist, der dem Andenken an die Verstorbenen gerecht wird.

Die optische Beeinträchtigung für die nur noch wenigen Nutzer der in diesem Bereich befindlichen Grabstellen wird entgegengewirkt, indem die Fläche mit einer Hecke eingefriedet wird.

Die Bepflanzung erfolgt umgehend bei entsprechender Vegetationsbedingung.

Eine teilweise Rückzahlung der Grabnutzungsgebühren kann nicht erfolgen. Dies ist gesetzlich nicht geregelt und eine Beeinträchtigung ist nach Fertigstellung nicht gegeben.

Für die Zeit der Bauausführung mit Lärm durch Technikeinsatz und Platzeinschränkungen möchte ich mich nachträglich entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Landmann

Erster Beigeordneter